

*König Maximilian ermahnt **Ludwig und Sigmund [II.] von Brandis**, nichts gegen das Kloster Einsiedeln und dessen Gotteshausleute zu unternehmen, nachdem sich Abt Konrad von Einsiedeln bei ihm über feindliche Absichten der Herren **von Brandis** beschwert hatte.*

*Abschr. u. Kopie: TLA, Maximiliana, M XIV, fol. 95v. – Pap.*

*Regest: LUB II. digital (cg); RI XIV 2,1 Nr. 6018, S. 311f.*

*Druck: Thommen V, Nr. 312 (III), S. 296f. (Auszug).*

Maximilian<sup>1</sup> etc.

Edeln lieben getræwen, vnns hat der ersam, vnnsrer lieber andächtiger | Cûnrat<sup>2</sup>, abbt des gotzhaws zû Einsiedeln<sup>3</sup>, fürbringen lassen, wie | er ettlicher spënn halben, so sich zwischen sein vnd seins gotzhaus | lëwten, vnd eûch vnd ewern hindersëssen bisheer gehallten, gegen | eûch zû guetlicher vnd rechtlicher verhôr gestannden. Nû seyen im | ettlich warnung zûkomen, dardûrch er sich vnd seins gotzhaus | lëwt vor eûch besorgen müese, daz im vnd seinem gotzhaws | zû gedûlden swâr vnd vnleidlich sey, vnd vnns als Römischen | kunig vnd beschirmer aller gotzhæwser diemütiglich angeruffen | vnd gepetten, in vnd sein gotzhaws hierinn gnadiglich zû fürsehen. | Dieweil vnns nû nit gemaint ist, nyemandt wieder pillichait | vnd recht dringen nach beschwaren zû lassen, emphelhen wir eûch | ernnstlich vnd wellen, daz ir noch die ewren gegen gemelten abbt | noch seins gotzhaws lewten in vngûttem, oder aûsserhalb rechts, | nichts fürnemmet noch hanndelt, sunnder vermaint, ir sy sprûch | nicht zû erlassen, die, wie recht ist sùechet, vnd hierinn nit | anders hanndelt, damit vnns nit not werde, auf gedachts abbts | anrûffen weitter darinn, was sich gebürt, zû hanndeln. Daran tut | ir vnnsrer ernnstliche maynung. Datum Innsprûgk<sup>4</sup> an sambstag | nach dem sùntag Oculj in der Vassten anno domini etc. LXXXVIII | vnser Reiche<sup>5</sup> etc. |

An **Ludwigen**<sup>6</sup> vnd **Sigmunden**<sup>7</sup> | freyhern zu **Branndiss** |

<sup>1</sup> Maximilian I. König/Kaiser, \*1459-†1519. – <sup>2</sup> Konrat III. v. Rechberg zu Hohenrechberg, 1480-1526. – <sup>3</sup> Kloster Einsiedeln (CH). – <sup>4</sup> Innsbruck, Tirol (A). – <sup>5</sup> Heiliges Römisches Reich – <sup>6</sup> Ludwig v. Brandis, \* vor 1483-†1506. – <sup>7</sup> Sigmund II. v. Brandis, \* vor 1486-†1507.